

	<p>Objekt: Epitaph für Georg Feuerlein</p> <p>Museum: Regionalgeschichtliche Sammlungen der Lutherstadt Eisleben Markt 1 06282 Lutherstadt Eisleben 03475/655600 daniela.messerschmidt@lutherstadt-eisleben.de</p> <p>Sammlung: Gemälde</p> <p>Inventarnummer: o. Nr.</p>
--	---

Beschreibung

Ebenso wie auf dem Epitaph Heidelberg ist im Bildmittelgrund eine Auferstehungsszene zu sehen, die Geschichte des Jüngling von Nain. Die Totenzüge werden von Martin Luther, seiner Mutter, Margarete Lindemann, und seiner Frau, Katharina von Bora, angeführt. Im Hintergrund sind die Taufkirche Luthers, die Andreaskirche, der Stadtgottesacker und Schloss Seeburg am Süßen See zu erkennen.

Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Holz

Maße:

H 136 cm B 230,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 1563
 wer Veit Thiem
 wo Lutherstadt Eisleben

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

 wer Martin Luther (1483-1546)
 wo

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer Katharina von Bora (1499-1552)
wo

Schlagworte

- Epitaph
- Gemälde

Literatur

- Roch Lemmer, Irene (2007): Eislebens Kirchen auf Epitaphgemälden des Kronenfriedhofes in der Lutherstadt Eisleben, in: Martin Luther und Eisleben, hrsg. v. Rosemarie Knappe. Leipzig
- Wipfler, Esther Pia (2000): Wenn man auch sonst die Greber wolt ehren... Zu den gemalten Epitaphien des Eisleber Kronenfriedhofes, in: Aufsätze zur Ausstellung "... von daher bin ich", Martin Luther und der Bergbau im Mansfelder Land, vom 25. März bis 12. November 2000 in M. Eisleben